

ermöglicht, nachdem die Schönheit der Waren das Interesse von Kunstverständigen erregt hatte.

Die Grueby-Töpfereien aus Boston haben auch wieder eine ansehnliche Ausstellung, darunter — ausser einigen enormen Gartenvasen — nichts durchaus Neues, so dass ich nur auf meine früheren Ausführungen über deren Arbeiten, die sich an koreanische Muster anlehnen, verweisen kann. Die schönsten Vasen sind von Adderson B. Le Boutillier entworfen.



Weltausstellung zu St. Louis, Tisch und Stuhl,  
Charles Rohlf, Buffalo, Union-Staaten

Besonders sind die Vasen von H. C. Robertson in Deedham, Massachusetts zu erwähnen wegen ihrer sehr farbensönen, verschiedenartigen Glasur, die in alle möglichen Töne hineinspielt. Louis C. Tiffany hat eine prächtige Sammlung von Kupfervasen mit durchsichtiger Emaileinlage ausgestellt, ferner drei Stück „Favrile Pottery“, also ein gleiches Verfahren wie bei den berühmten Glaswaren, auf Keramik angewandt. Mrs. Louise Mc Laughlan aus Cincinnati bringt wie immer gute Produkte. Sie hat ihre Farbenskala, die

sich früher auf grün und blau beschränkte, bedeutend erweitert.

Sehr günstig fallen die Kacheln der Moravian Pottery und Tile Works in Doples town, Pennsylvania auf. Die Entwürfe sind von Henry C. Mercer. Sie zeigen maurische Motive. Verschiedene Töpfereien aus Zannesville, Ohio



Weltausstellung zu St. Louis, Truhe, Charles Rohlf,  
Buffalo, Union-Staaten